

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 63/001/2008

Kreistag am 13.03.2008

Zu Punkt 8: NaturKulTour Neandertal - Masterplan für ein Kulturerbe der Eiszeit
--

Herr Serwe erläutert anhand des als Anlage 2 beigefügten Powerpointvortrages die Grundzüge des Masterplans NaturKulTour Neandertal. Anschließend beantwortet er die Fragen der Kreistagsmitglieder.

Auf Anfrage von KA Carraro teilt er mit, dass das Ziel- und Maßnahmenprogramm von vielen Akteuren (Kreis Mettmann, Stadt Mettmann, Stadt Erkrath, Stiftung Neanderthal Museum) getragen wird, die Initiative zur Erstellung des Masterplans jedoch vom Neanderthal Museum und dem Kreis Mettmann ausging. Die Politik müsse frühzeitig in die weiteren Überlegungen und Maßnahmen eingebunden werden.

KA Völker begrüßt das Konzept, gibt aber zu bedenken, dass vor Einbindung der Politik und Beratung erster Maßnahmen erst einmal abgewartet werden sollte, ob der Antrag Aussichten hat, als förderfähig eingestuft zu werden.

Auf Nachfrage von KA Kanschat berichtet Herr Serwe, dass auch die betroffenen Eigentümer im Neandertal sowie der Bauernverband in das Projekt einbezogen werden sollen. Die konkrete Zusammensetzung der vorgesehenen Beratungsgremien sei aber noch nicht abschließend geklärt.

KA Osterwind hält das Konzept für überzeugend. Auf seine Frage hin führt Herr Serwe aus, dass auch der Kalksteinbruch konzeptionell einbezogen werden soll. Bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen sei man jedoch auf die Zustimmung und Unterstützung der Eigentümer angewiesen.

KA Benninghoven bittet darum, Prioritäten zu setzen, da man nicht alle Maßnahmen gleichermaßen und gleichzeitig umsetzen kann.

KA Vogel bittet, die Aspekte des Naturschutzes im Konzept zu berücksichtigen.

Anschließend werden die Ausführungen zum Masterplan für ein Kulturerbe der Eiszeit (NaturKulTour Neandertal) zur Kenntnis genommen